



Kundeninfo 2010/38

c/o Diözesanstelle MEF Würzburg
Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg
Tel. 0931/386 65 123
Fax: 0931/386 65 129
e-mail: mef@bistum-wuerzburg.de
www.wuerzburg.de/partnerkaffee

Würzburg im Februar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe KaffeekundInnen und FreundInnen des Partnerkaffees,

zur diesjährigen Fastenzeit dürfen wir Sie herzlich grüßen und Ihnen einige Informationen übermitteln:

1. Umsatzsteigerung

Als erste erfreuliche Nachricht diesen Jahres dürfen wir Ihnen mitteilen, dass „Ihr Kaffeedurst“ und auch gleichzeitig „Ihr Verkaufserfolg“ zu einer weiteren Steigerung des Umsatzes geführt hat. Nach 35,1 t im Vorjahr konnten wir in diesem Jahr zusammen mit Ihnen 41,3 t Kaffee aus Tanzania weitergeben. Dies ist eine Umsatzsteigerung von fast 18%.

Dafür wollen wir Ihnen von Herzen danken und Sie gleichzeitig bitten, auch Ihren Kundinnen und Kunden diese Info weiter zu geben: Sie alle wirken ja beim weiteren Absatz positiv mit - geteilte Freude ist doppelte Freude.

2. Infos aus unserer Partnerregion - dem Anbaugebiet unseres Kaffee´s

Vom 27.01.-07.02.10 hatte ich die Gelegenheit, die Kaffeebauern in unserer Vertragspartnerschaft vor Ort in Mbinga zu besuchen. Dort ist z. Zt. Regenzeit und die Bauern sind damit beschäftigt Mais, Bohnen und jede Menge Lagergemüse anzubauen, damit sie in der Trockenzeit dann die Ernte einfahren können. Gleichzeitig hat der Kaffee schon geblüht und die ersten grünen Bohnen waren an den Sträuchern und Bäumen zu sehen. Es ist eine Freude zu beobachten wie der warme Regen und der Fleiß der Menschen die Landschaft in einen „Garten“ verwandeln, denn die kleinen Parzellen, auf denen die Bauern arbeiten, sehen wie ein großer Park aus: Alles ist gepflegt, gehackt und wächst heran!





So dürfen wir uns auch heuer wieder auf eine gute Ernte freuen, die die Kleinbauern mit Fleiß einbringen werden. Diese wird aber erst Ende August/Anfang September beginnen.

Aus den Mehrerträgen des fairgehandelten Kaffee´s werden in den Kleinbauern-Kooperativen immer mehr mechanische Geräte (Entpulperei - Maschine zum Trennen der weißen Kaffeebohne von der roten

Schale) und verbesserte Aufbereitungsanlagen Wasserbecken zum Fermentieren) möglich. So profitieren die Kleinlandwirte neben ihren Einkünften aus dem Verkauf ihrer landwirtschaftlichen Produkte, besonders von dem an uns gelieferten Kaffee.

3. **Schöpfung bewahren - damit alle leben können**

Zur Fastenzeit und passend zur Anbauweise unserer Kleinbauern in Tanzania bringt uns das Hilfswerk MISEREOR dieses Thema bis Ostern nahe: Vor der Hintergrund der Klimadebatte und der Rohstoffausbeutung bieten uns unsere Freunde in Tanzania mit ihrer Arbeit ein Vorbild für angepasste Landwirtschaft und Bewahrung der Schöpfung an - mit ihrer Art der Landbewirtschaftung gehen sie sorgsam mit der Ressource Boden um und arbeiten so nachhaltig auch für kommende Generationen. Auch wenn die Erträge naturgemäß zunächst im wesentlichen zum Erhalt der Familien reichen, können auch die Kinder der Kleinbauern zukünftig in dieser Region überleben. Sie leben schöpfungsfreundlich und geben uns so Anstoss über unsere eigenen Lebensmitteln und deren Anbauweise einmal mehr nachzudenken.

4. **Termine in diesem Jahr**

19. März „Hoffnung sammeln“: Coffee-Stop zusammen mit MISEREOR in vielen Pfarreien und Gemeinden/Weltläden

12.-16. Mai Ökumenischer Kirchentag in München
Wir sind mit unserem Stand im Rahmen der kirchlichen Hilfswerke auf der Messe in München vertreten und freuen uns Sie evtl. dort persönlich zu begrüßen

21.-24. Mai Afrika-Festival in Würzburg
Auch hier können Sie uns an unserem Kaffeestand direkt treffen

12. Juni Tor nach Afrika
Zusammen mit 25 weiteren Mitträgern wollen wir erneut die „Türen für Afrika“ öffnen und im Rahmen der Eröffnung der Fußball-WM unsere Zugänge präsentieren

Ihnen ALLEN wünschen wir für die vorösterliche Zeit alles Gute, Gesundheit, Glück und Segen!
Mit herzlichen DANK für Ihre Treue, Mitarbeit und großartige Verkaufstätigkeit grüßen wir Sie

Ihre

K.H. Hein-Rothenbücher/1. Vorsitzender

Klaus Veeh/Geschäftsführer Partnerkaffee e.V.